

Spiele auf einen Korb

Lernziele:

- Zusammenspiel, Freilaufen, Passen und Fangen in der Bewegung
- Korb attackieren mit Dribbling, Korbleger, Werfen
- Rebound



Spielbeschreibung:

2-2+1 oder 3-3+1 auf einen Korb.

Die verteidigende Mannschaft dribbelt oder passt den Ball nach Ballbesitzwechsel (durch Korb, Rebound oder Ballgewinn) hinter eine bestimmte Linie (z.B. 3er-Linie), bevor sie wieder angreifen darf. Ein zusätzlicher Passgeber, der keine Körbe erzielen darf, hilft beiden Teams im Angriff. Falls ein Foul geschieht, sagt der gefoulte Spieler „Foul“ und sein Team bekommt den Ball hinter der 3er-Linie. Bei Streitigkeiten greift der Coach ein, oder der neutrale Passgeber trifft eine Entscheidung. Diese müssen alle akzeptieren. Bei Korberfolg wechselt der Ballbesitz.

Material:

- Ein Basketball
- Verschiedenfarbige Leibchen
- Ein Korb oder Korbersatz (Hütchenfänger, Korbballkorb, Weichbodenmatte hochkant quer, erhöhter Kasten, etc.)

Erschwerte Variante:

- es darf nur gepasst und nicht gedribbelt werden.
- 2-2 oder 3-3 auf einen Korb.
- Make it take it. Bei Korberfolg bleibt die erfolgreiche Mannschaft in Ballbesitz.
- Bevor gedribbelt werden darf, muss erst eine bestimmte Anzahl an Pässen (2-3) gespielt werden.

Methodische Hinweise:

- Der zusätzliche Passgeber kann der Coach oder ein Spieler sein. Bei totalen Anfängern geht es mit Coach besser.
- Bei Streitigkeiten wegen Fouls, sollte der Coach die Situation nochmal nachstellen und erklären, warum es Foul oder kein Foul war.
- Erste einfache Regel: Es ist Angreiferfoul, wenn der Verteidiger steht und der Angreifer in den Verteidiger hineinläuft. Jeder andere Kontakt des Verteidigers mit dem Angreifer, der diesen in seiner Aktion behindert, ist Foul des Verteidigers.

2-2(+2) oder 3-3(+2)

Lernziele:

- Zusammenspiel, Freilaufen, Passen und Fangen in der Bewegung
- Korb attackieren mit Dribbling, Korbleger, Werfen
- Transition. Umschalten von Angriff auf Verteidigung und umgekehrt



Spielbeschreibung:

2-2(+2) oder 3-3(+2) auf zwei Körbe.

Zwei Teams spielen gegeneinander auf 2 Körbe. Ein weiteres Team fungiert als zusätzliche Passgeber an den Seiten- und Endlinien für das angreifende Team. Die Passgeber dürfen sich auf den Linien frei bewegen. Sie dürfen nur Passen und nicht auf den Korb werfen. Falls ein Foul geschieht, sagt der gefoulte Spieler „Foul“ und sein Team bekommt den Ball an der Seitenlinie. Bei Streitigkeiten greift der Coach ein, oder die neutralen Passgeber treffen eine Entscheidung. Diese müssen alle akzeptieren. Nach einer bestimmten Zeit oder Trefferanzahl wechseln die Teams.

Erschwerte Variante:

- Es darf nur gepasst und nicht gedribbelt werden.
- 2-2 oder 3-3. Es gibt keine zusätzlichen Passgeber. Diese fungieren dann nur als Schiedsrichter.
- Bevor gedribbelt werden darf, muss erst eine bestimmte Anzahl an Pässen (2-3) gespielt werden, bzw. müssen 2 Pässe zu den Passgebern gespielt werden.

Material:

- ein Basketball
- verschiedenfarbige Leibchen
- zwei Körbe oder Korbersatz (Hütchenfänger, Korbballkorb, Weichbodenmatte hochkant quer, erhöhter Kasten, etc.)

Methodische Hinweise:

- Fouls: siehe Methodische Hinweise bei „Spiele auf einen Korb“
- Dribbelfehler (Doppeldribbling) sollte eingeführt werden und von den Passgebern überwacht werden, wenn dies vorher in Spiel- und Übungsformen eingeführt und geübt wurde.
- Schrittfehler (beim Abstoppen und Dribbelbeginn) sollten zunächst großzügiger und erst nach mehreren Spiel- und Übungseinheiten zu diesem Thema im Spiel strenger gehandelt werden. Der Spielfluss geht zunächst vor.
- Anfänger und schwächere Spieler bekommen bei Dribbel- oder Schrittfehlern eine großzügigere Regelung. Z.B. Doppeldribbling ist einmal erlaubt oder es darf ein zusätzlicher Schritt bei Dribbelbeginn und -ende gemacht werden. Den besseren Spielern muss man klar machen, das es eine Auszeichnung ist, das bei ihnen strenger gepfiffen wird.

Kontinuum 2-2-2 oder 3-3-3

Lernziele:

- Zusammenspiel, Freilaufen, Passen und Fangen in der Bewegung
- Korb attackieren mit Dribbling, Korbleger, Werfen
- Rebound



Spielbeschreibung:

2-2 oder 3-3 als Kontinuum auf zwei Körbe:

3 Teams im Feld. Das angreifende Team bleibt nach Beendigung des Angriffs am selben Korb und wird zum verteidigenden Team. Das verteidigende Team greift auf den gegenüberliegenden Korb an. Dort wartet in der Verteidigung das dritte Team. Usw. Das verteidigende Team darf zunächst nur mit einem Verteidiger (2-1 oder 3-1) verteidigen. Der zweite oder dritte Verteidiger steht an

Erschwerte Variante:

- Es darf nur gepasst und nicht gedribbelt werden.
- 2-1+1 oder 3-2+1. Der zweite/dritte Verteidiger kommt später dazu. Zeitlich begrenzte Überzahl. Der zweite/dritte Verteidiger steht in Höhe der Mittellinie und läuft durch den Mittelkreis in die Verteidigung sobald alle Angreifer die Mittellinie überquert haben.
- 2-2 oder 3-3.
- Die angreifende Mannschaft darf nach Ballbesitzwechsel noch bis zur Mittellinie verteidigen. Erobert sie den Ball greift sie auf den anderen Korb an.

Material:

- Ein Basketball
- Verschiedenfarbige Leibchen
- Zwei Körbe oder Korbersatz (Hütchenfänger, Korbballkorb, Weichbodenmatte hochkant quer, erhöhter Kasten, etc.)

Methodische Hinweise:

- Fouls: siehe Methodische Hinweise bei „Spiele auf einen Korb“
- Dribbelfehler/Schrittfehler: siehe Methodische Hinweise „Kleinfeldspiele 2-2+2 und 3-3+3“
- Die zeitlich begrenzte Überzahl (2-1+1 und 3-2+1) und die Gleichzahl (2-2 und 3-3) sollten erst bei fortgeschrittenen Spielern angewandt werden. Ebenso die zusätzlich Verteidigung bis zur Mittellinie

Transition-Kontinuum 2-2-2-2 oder 3-3-3-3

Lernziele:

- Zusammenspiel, Freilaufen, Passen und Fangen in der Bewegung, Schnellangriff
- Korb attackieren mit Dribbling, Korbleger, Werfen
- Transition: Umschalten von Angriff in Verteidigung und umgekehrt.



Spielbeschreibung:

2-2 oder 3-3 als Transition-Kontinuum auf zwei Körbe:

Zwei Teams à 2/3 Spieler auf jeder Seite des Feldes wechseln sich nach Angriff und Verteidigung ab. „Angreifen—Verteidigen—Raus“. Das verteidigende Team passt nach Balleroberung (Korberfolg, Rebound, Ballgewinn) den Ball zum zweiten Team das hinter der Endlinie steht und geht dann selber hinter die Endlinie, usw. Um in die Überzahl 2-1 oder 3-2 zu kommen, verteidigt der Angreifer der zuletzt am Ball war nicht mit und läuft an der Seitenlinie zurück. Um ins 3-1 zu kommen, verteidigt nur der Spieler, der zuletzt am Ball war.

Material:

- Ein Basketball
- Verschiedenfarbige Leibchen
- Zwei Körbe oder Korbersatz (Hütchenfänger, Korbbalkkorb, Weichbodenmatte hochkant quer, erhöhter Kasten, etc.)

Erschwerte Variante:

- Zeitlich begrenzte Überzahl. Der Angreifer, der zuletzt am Ball war, muss einmal in die Spielfelddecke laufen und darf dann erst in die Verteidigung zurücklaufen.
- 2-2 oder 3-3.

Methodische Hinweise:

- Fouls: siehe Methodische Hinweise bei „Spiele auf einen Korb“
- Dribbelfehler/Schrittfehler: siehe Methodische Hinweise „Kleinfeldspiele 2-2+2 und 3-3+3“
- Die zeitlich begrenzte Überzahl (2-1+1 und 3-2+1) und die Gleichzahl (2-2 und 3-3) sollte erst bei fortgeschrittenen Spielern angewandt werden.
- Auf jeder Seite des Feldes können sich auch 3 oder 4 Teams abwechseln, dann ist Belastung für die Spieler geringer.
- Die Spieler hinter der Endlinie sollten sich verteilen. Einer linke Ecke, einer rechte Ecke, dritter Spieler unterm Korb. So hat man gleich die richtigen Spuren für den Schnellangriff besetzt.
- Die Teams auf einer Seite des Feldes spielen zusammen, das heißt die Teams zu ermutigen, den Ball, nach Ballbesitzwechsel, möglichst schnell zu den Mitspielern zu passen.